

II-7577 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3722 1J

1992 -11- 05

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Erfüllung des Raumordnungskonzeptes 1991

Bund, Länder und Gemeinden haben sich 1991 zu einem gemeinsamen österreichischen Raumordnungskonzept geeinigt. Gleichzeitig wurde von allen drei Ebenen paktiert, daß eine Reihe konkreter Maßnahmen zur Umsetzung des Raumordnungskonzeptes bis Ende 1993 behandelt und verwirklicht werden sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr zur Überprüfung des Fortschrittes bei der Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen ein Jahr vor Ablauf dieser Frist folgende

ANFRAGE:

1. Das Raumordnungskonzept 1991 sieht die verbindliche Erarbeitung integrierter Radverkehrskonzepte, die nicht nur den Freizeitverkehr berücksichtigen, bis Ende 1993 vor. Welche Zwischenergebnisse liegen im Verkehrsministerium derzeit diesbezüglich vor und kann der Verkehrsminister garantieren, daß ein derartiges Bundeskonzept bis Ende 1993 fertiggestellt ist?
2. Ebenso fordert das Raumordnungskonzept bis Ende 1993 die Erforschung weiterer Verkehrsberuhigungssysteme. Welche Zwischenergebnisse liegen diesbezüglich vor und wird bis Ende 1993 ein Detailkonzept präsentiert?
3. Ebenso wird vom Raumordnungskonzept bis Ende 1993 die Reduzierung des Landschaftsverbrauchs für Verkehrsflächen und die Berücksichtigung landschaftsgestalterischer Kriterien vorgeschrieben. Welche Zwischenergebnisse liegen diesbezüglich vor und wird diese Arbeit bis Ende 1993 konkretisiert werden können?
4. Das Raumordnungskonzept fixiert weiters die bis Ende 1993 zu erfolgende Überprüfung der Wirkung von Exportförderungen auf das Verkehrsaufkommen. Liegen diesbezüglich Arbeiten bereits vor, wie lauten die Zwischenergebnisse und werden die diesbezüglichen Arbeiten bis Ende 1993 abgeschlossen?

5. Das Raumordnungskonzept sieht weiters die Begrenzung des Straßengüterverkehrs durch Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl und Plafondierung vor. Welche Zwischenergebnisse kann der Verkehrsminister diesbezüglich präsentieren, welche Detailplanungen sind bis Ende 1993 hierbei noch vorgesehen?
6. Das Raumordnungskonzept sieht bis Ende 1993 die Erstellung und Umsetzung eines politisch beschlossenen integrierten österreichischen Gesamtverkehrskonzeptes sowie eines verkehrsübergreifenden Verkehrswegeplanes vor. Wie sieht der Zwischenstand bei der Erarbeitung des Verkehrsträger übergreifenden Verkehrswegeplanes aus? Werden die entsprechenden Planungen bis Ende 1993 in der Endfassung vorliegen?
7. Das Raumordnungskonzept 1991 fordert bis Ende 1993 die Erarbeitung eines Eisenbahnausbaukonzeptes für Strecken für den grenzüberschreitenden Verkehr. Welche Zwischenergebnisse kann der Verkehrsminister diesbezüglich präsentieren und welche Detailvorhaben sind bis Ende 1993 weiters geplant?
8. Das Raumordnungskonzept 1991 fordert die Erarbeitung eines Regionalbahnkonzeptes und die Überprüfung der Nebenbahnverordnung bis Ende 1993. Welche Zwischenarbeiten wurden hier bereits geleistet und welche Detailplanungen liegen bis Ende 1993 vor?
9. Das Raumordnungskonzept 1991 fixiert die Forcierung des ÖPNV durch Ausbau von Park and Ride-Anlagen, die Schaffung österreichweit einheitlicher Verkehrsverbände sowie die Einbindung der Kraftfahrlinien und des Gelegenheitsverkehrs. Wie schauen diesbezüglich die Zwischenerfolge bislang aus und welche Detailaktivitäten wird das Ministerium bis Ende 1993 noch unternehmen?